2017

Jahresbericht

Freiwillige Feuerwehr

St. Roman

Löschzug Steinerzaun-Au

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Totengedenken 4

Statistik, Ehrungen 5

Einsätze 6

Übungen 9

Ausbildung 13

Lotsen- und Nachrichtendienst 15

Floriani-Cup 2017 15

Löschzug Steinerzaun-Au 16

Bewerbsgruppe 17

Jugend 18

Geburtstage, Feste und Veranstaltungen 20

IMPRESSUM

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr
St. Roman
Feuerwehrkommandant
HBI Michael Scheuringer
Altendorf 22
4793 St. Roman

Redakteur:
AW Roman Kislinger

E-Mail der Redaktion:
10116@sd.ooelfv.at

Berichte:
HBI Michael Scheuringer
OBI Mag. Laufer Andreas
AW Roman Kislinger
BI Johann Hamedinger
HBM Peter Scheuringer
HBM Johannes Widegger

Grafik und Layout:
AW Roman Kislinger

Fotos:
FF St. Roman
Huber Josef
Kislinger Andreas
BFK Schärding

Homepage:
www.ff-stroman.at

Druck:
WIRmachenDruck.de

Vorwort

Geschätzte Feuerwehrkameraden, liebe Bevölkerung, Freunde, Gönner der Freiwilligen Feuerwehr St. Roman.

Wie schon von den letzten Jahren gewohnt, mussten von der Feuerwehr St. Roman im Jahr 2017 wieder viele Einsätze bewältigt werden.

94 Einsätze, davon 6 Brände, wurden im vergangenen Jahr unfallfrei abgearbeitet. Die anfallenden Tätigkeiten wurden mit dem notwendigen Ernst und zur Zufriedenheit aller bewältigt. Der Großteil unserer Einsätze kommt jedem einzelnen Mitbürger zu Gute, sei es durch Wassertransporte, Ölspur, Auspumparbeiten, Tierrettung oder sonstige Unterstützung aller Gemeindebürger. Insgesamt wurden **6.805** Arbeitsstunden für die Sicherheit von St. Roman geleistet. Diese Stunden beinhalten die Einsätze, Übungen, Schulungen, Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeiten.
Das war eine große Anzahl an Stunden die 2017 freiwillig im Dienst für die Bevölkerung von St. Roman geleistet wurde.

Ein Garant für den reibungslosen Einsatzverlauf sind die Übungen und Schulungen. Ein Dank denn jeweiligen Übungsleitern für die hervorragende Vorbereitung. 2017 wurde auch ein Augenmerk auf die Ausbildung der Jungkameraden gelegt um sie für den Einsatz vorzubereiten. Denn nur wer weiß, was er tut und mit dem Umgang der technischen Geräte vertraut ist, kann sich und andere vor Verletzungen schützen.

Eine gelungene Investition in die Zukunft ist eine fundierte Nachwuchsarbeit, welche ein Weiterbestehen der Organisation Feuerwehr garantiert. Dass dies in unserer Wehr bestens funktioniert, zeigten die guten Platzierungen unserer Jugend bei Bewerben. Mein Dank geht an dieser Stelle an die Jugendbetreuer und Helfer für ihre unermüdliche und aufopferungsvolle Arbeit.

Es wurden zahlreiche Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule und auf Bezirksebene absolviert. Auch wurden **21** Leistungsabzeichen erworben. Die ausgezeichneten Erfolge bei den Leistungsbewerben den verschiedensten Fachrichtungen bezeugen, dass unsere Kameraden viel Zeit und Ehrgeiz für die notwendige Ausbildung in der Feuerwehr aufbringen.
Herzlichen Glückwunsch!

Im Jahr 2018 geht die 5-jährige Periode des Kommandos zu Ende. Ende Februar 2018 wird im Zuge der Vollversammlung eine Neuwahl durchgeführt.
Da es durch die Neuwahl des Kommandos personelle Veränderungen geben wird, möchte ich mich bei allen Kameraden, Freunde, Gönner der Feuerwehr sowie den Firmen und der Bevölkerung St. Roman für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Besonders möchte ich mich bei den ehemaligen und jetzigen Kommandomitgliedern für die vergangenen 5 Jahre bedanken. Natürlich wünsche ich dem neuen Kommando alles Gute und dass sie die Geschicke der Feuerwehr weiterhin gut leiten.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Der Feuerwehrkommandant

Michael Scheuringer, HBI
Hauptbrandinspektor

In Trauer gedenken wir an unsere verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Johann Kislinger
26. Jänner 2017

Josef Fuchs
5. Februar 2017

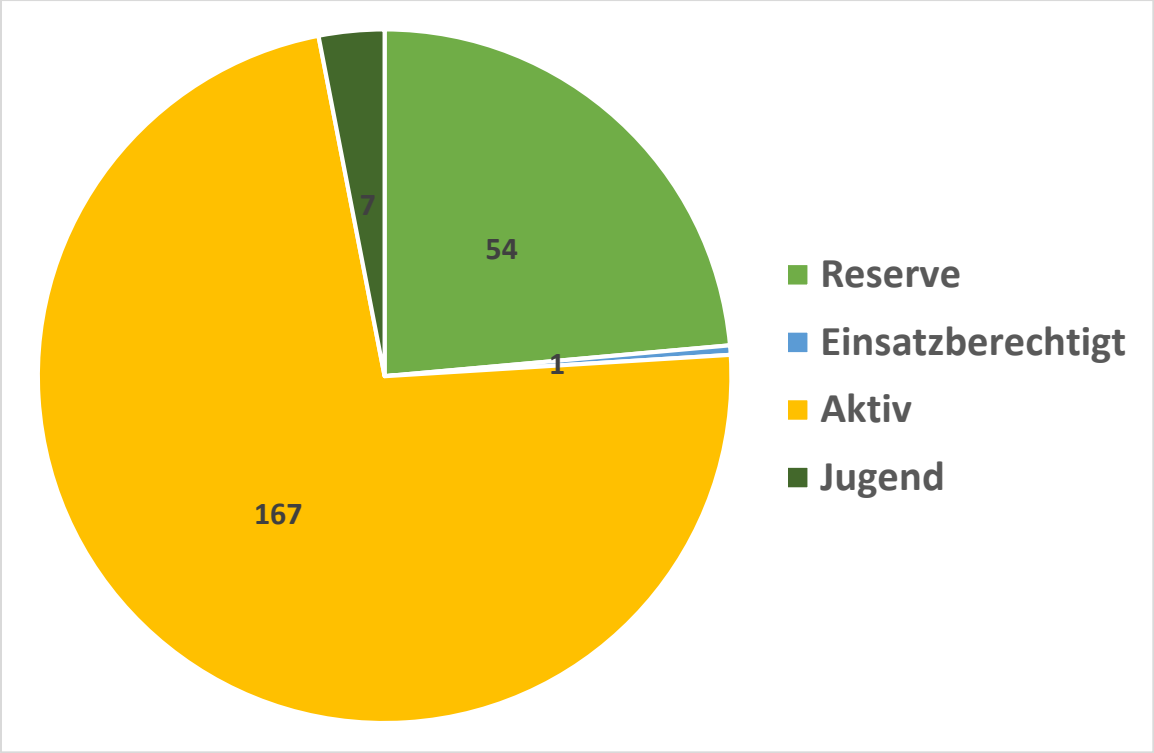
Josef Grömmer
20. Juni 2017

Anton Max
12. Oktober 2017

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Mannschaft

Mitgliederstand per 31.12.2017



Für das vergangene Jahr 2017 möchten wir uns bei unseren 7 Jugend-, 54 Reserve-, und 167 Aktivmitgliedern und 1 einsatzberechtigten Mitglied für deren Unterstützung und geleistete Arbeit bedanken!

Vielen Dank, dass ihr Eure Freizeit unter dem Motto, „Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr“ für die Bevölkerung von St. Roman spendet.

Neuzugänge 2017

JFM Schardinger Julian

OFM Ebner Michael

Ehrungen im Jahr 2017

25-jährige Mitgliedschaft
Klaffenböck Johann
Pointner Michael
Scheuringer Peter
Wallner Reinhard
Stadler Franz
Widegger Anton

40-jährige Mitgliedschaft
Haas Martin
Kislinger Alois
Miesbauer Franz
Schauer Anton
Schmidbauer Karl

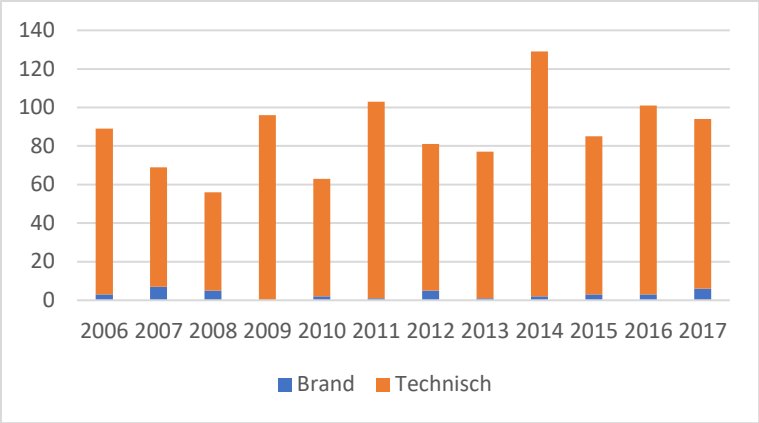
50-jährige Mitgliedschaft
Goldberger Martin
Kisslinger Martin

60-jährige Mitgliedschaft
Grömmer Josef Sen.
Lang Johann Sen.

Einsätze

Einsatzstatistik

87	Technische Einsätze
1	Technische Einsätze Hilfeleistung
3	Brandeinsätze
3	Bandeinsatz Hilfeleistung
861	Einsatzstunden
481	Mann



	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brand	3	7	5	0	2	1	5	1	2	3	3	6
TE	86	62	51	96	61	102	76	76	127	82	98	88
Mann	493	360	245	441	276	565	459	380	399	350	368	481
Stunden	928	680	622	857	422	1384	459	915	540	640	1.008	861

Das Jahr startete mit einigen „Winterlichen Einsätzen“

Das Einsatzjahr der Feuerwehr St. Roman startete im Jänner gleich mit 5 Bergungen aufgrund winterlichen Verhältnisse. 4 Autos und 1 LKW kamen im Jänner von der Straße ab und mussten mitten in der Nacht, sowohl auch untertags, wieder zurück auf die Straße gezogen werden.

Zum Glück verlief jede Fahrzeugbergung ohne größere Probleme und verletzen Personen.
Die Mannschaft der Feuerwehr St. Roman konnte wieder rasch einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Wohnhausbrand in Watzing

Die FF St. Roman wurde am 06.02.2017 um 11:19, der Vermutung nach, zu einem Dachstuhlbrand in Watzing alarmiert.
Nach der Lageerkundung durch BI Hamedinger Johann konnte Entwarnung gegeben werden. Bei dem vermeintlichen Brand handelte es sich lediglich um eine starke Verrauchung, die durch eine Feuerstätte herbeigeführt wurde. Die Feuerwehr kontrollierte die Feuerstätte mit der Wärmebildkamera und konnte nach 45 Minuten wieder einrücken. Im Einsatz standen die FF St. Roman mit RLF, KLF mit 19 Mann, die Feuerwehren Aschenberg, Kössldorf und Rain, sowie das Rote Kreuz und die Polizei.

Verkehrsunfall Aufräumarbeiten

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am 25. März 2017 gegen 3:45 Uhr auf der St. Romaner Landesstraße zwischen den Ortsgebieten Altendorf und Lehen. Ein junger Autolenker

kam von der Straße ab. Er prallte gegen einen Strommasten, welcher zweimal abknickte und das Auto blieb auf dem Dach liegen.

Zum Glück wurde keiner der Insassen verletzt! Da das Autowrack direkt beim Strommasten zu liegen kam, konnte die ausgerückte Mannschaft der FF St. Roman vorerst nicht am Fahrzeug arbeiten. Nach dem die Energie AG OÖ die Stromleitung abgeschaltet hat, wurde das verunfallte Fahrzeug mittels Seilwinde vom RLF wieder auf die Räder gestellt.

Die Straßenmeisterei Engelhartszell sperrte die Straße ab und richtete umgehend eine Umleitung ein.
Im Einsatz standen die FF St. Roman unter Einsatzleiter HBI Scheuringer RLF, KLF und KDO mit 21 Mann, die Energie AG mit 2 Mann, die Straßenmeisterei Engelhartszell, die Polizei Münzkirchen sowie ein Rettungsfahrzeug des Roten Kreuzes.

Brand eines Landwirtschaftlichen Objektes in Münzkirchen

Am 18.04.2017 um 00:23 Uhr wurde die FF St. Roman mittels Sirene, Pager und Telefon zu einem Brand eines Vierkanthofes alarmiert. Unverzüglich rückten die Florianis der FF St. Roman mit RLFA, KLFA und LAST zur besagten Adresse nach Ficht aus. Folgendes Szenario stellte sich dem Einsatzleiter der FF Münzkirchen am Einsatzort: Vollbrand eines Wirtschaftsgebäudes sowie Dachstuhlbrand des Stallgebäudes.

Die Aufgabe der FF St. Roman war die Brandbekämpfung im Hof mittels mehreren C-Rohren, teilweise auch, die Arbeit im Inneren des Gebäudes mit schwerem Atemschutz. Zusätzlich wurde mit mehreren Lüftern den Tieren im Stall Frischluft zugeführt, so konnten diese während des Löschvorgangs im Gebäude verweilen. Nach ca. 2 Stunden war der Brand unter Kontrolle und es konnte mit den Nachlöscharbeiten der Glutnester unter Atemschutz begonnen werden. Nach 5 Stunden konnte die Feuerwehr St. Roman, welche mit 23 Mann ausgerückt war, wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Die Brandursache muss erst von den Brandermittlern des Landes OÖ eruiert werden.

Verspäteter, starker Schneefall im April

Aufgrund des nächtlichen Wintereinbruchs Ende April brach ein Baum ab und blockierte die Landesstraße von St. Roman Richtung Watzing. Der Baum wurde mittels Motorkettensäge abgeschnitten und von der Straße entfernt. Anschließend wurden die abgebrochenen Äste von der Straße gekehrt.

„Rominger Florianis“ rückten am Feiertag zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall aus

Am Christi Himmelfahrtstag um 13: 38 Uhr wurde die Feuerwehr Sankt Roman mittels Sirene und Pager zu einem Verkehrsunfall nach Au alarmiert.
Die Feuerwehr Sankt Roman rückte daraufhin unter EL OLM Thomas Huber mit 4 Fahrzeugen und 21 Mann zum Einsatz aus. Im Kreuzungsbereich waren 2 Fahrzeuge kollidiert. Da keine Personen verletzt wurden, beschränkten sich die Aufgaben der Feuerwehr auf das Absichern der Unfallstelle, sowie das Binden der auslaufenden Betriebsflüssigkeiten.

Der Verkehr wurde während der Aufräumarbeiten durch Lotsen geregelt. Nach Freigabe der Polizei wurde die Unfallstelle gesäubert und die Fahrzeuge vom Unfallort entfernt und abgestellt. Des Weiteren wurden Ölspurtafeln aufgestellt und somit war der Einsatz für die FF St. Roman beendet.

Größerer Brand konnte zum Glück verhindert werden!

Zu einem Brand in einer Holzhütte direkt neben einem Waldgebiet, wurden die Feuerwehren der Gemeinde St. Roman am 28.08.2017 um 20:29 Uhr alarmiert. Aus bislang ungeklärter Ursache kam es zu einem Brandherd. Nach dem Eintreffen des ersten Fahrzeuges rüstete sich sofort ein Atemschutztrupp aus und bekämpfte den Brand mittels HD Rohr - nach kurzer Zeit wurde der Brand gelöscht. Zudem wurde ein Brandschutz mit 2 C Rohren zum Schutz des Waldes aufgebaut. Die Pumpe St. Roman stellte umgehend eine Saugleitung her und leuchtete die Einsatzstelle aus. Die FF St. Roman war mit 31 Mann und 4 Fahrzeugen unter Kommandant HBI Scheuringer Michael im Einsatz.

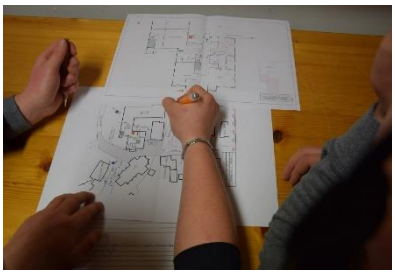
Junger Fahrzeuglenker kam glücklich davon

Zu einer Fahrzeugbergung in der Ortschaft Wienetsdorf wurde die FF St. Roman am 09.12.2017 alarmiert. Aufgrund der schneebedeckten Fahrbahn verlor ein junger Autolenker die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er durchstieß in weiterer Folge ein Brückengeländer und landete kopfüber in einem Bach. Zum Glück konnte sich der Fahrer, welcher alleine im Auto war, selbst aus der misslichen Lage befreien. Da das KFZ nicht mittels Seilwinde geborgen werden konnte, wurde das schwere Rüstfahrzeug der FF Schärding alarmiert. In reibungsloser Zusammenarbeit konnte das verunfallte Auto schnell aus dem Bach geborgen werden. Nach ca. 2,5 Stunden konnten die 21 Männer der Feuerwehr St. Roman wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Übungen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 47 Übungen für den Aktivstand der Feuerwehr St. Roman abgehalten. Zu den gut investierten **990** Stunden gehören die eigenen Brand- und Technische Übungen, Pflichtbereichsübungen, Atemschutzübungen, Funkübungen, Übungen für die Grundausbildung und Fahrzeugeinschulungen.

Theoretische Schulung im Jänner



Am 17. Jänner fand die erste Monatsübung im Jahr 2017 statt. In der theoretischen Schulung wurden verschiedene Einsatzszenarien, allgemeine Abläufe und viele weitere ausschlaggebende Details, die im Ernstfall sehr wichtig sind, besprochen.

Brandcontainer – Heiße Tage in Riedau

Am 10. März nahmen zwei Atemschutztrupps an einer heißen Ausbildung teil. Am Firmengelände der Firma Leitz GmbH stand eine Brandsimulationsanlage, in welcher verschiedenste Einsatzszenarien nachgestellt werden konnten, zur Verfügung. Von Treppenbrand, Gasflaschenbrand, Zimmerbrand bis zu einem „Flash-Over“ konnten die Szenarien unter großer Hitze für den Ernstfall geübt werden.

Anhand der Simulationen erkannten die Atemschutzträger, wie wichtig eine verlässliche Einsatzbekleidung sowie eine gute Ausbildung im Feuerwehrwesen ist. Es war eine seltene Gelegenheit die verschiedenen Löschtechniken und Einsatzszenarien, die Hitze sowohl auch die körperliche Belastung im Atemschutzeinsatz zu erleben.

Inspektion der Wasserversorgung für St. Roman

Bei der Monatsübung im März stand die Wasserversorgung in St. Roman auf dem Übungsplan. Biergeder Johann, langjähriger Kamerad unserer Wehr und Gemeindeverantwortlicher in diesem Bereich, zeigte uns mehrere Wasserwerke und erklärte uns diese sehr ausführlich.

Frühjahrsübung der Rominger Feuerwehren

Am 28. April lud die Freiwillige Feuerwehr Aschenberg zur alljährlichen Frühjahrsübung ein.
„Brand Landwirtschaftliches Objekt, Stadl in Vollbrand“ lautete der Alarmtext kurz nach 19:00 Uhr. Unverzüglich rückte die FF St. Roman zur angegeben Adresse nach Watzing mit RLF-A, KLF-A, KDOF und LAST aus.

Die Einsatzkräfte des RLF-A St. Roman starteten umgehend mit dem Atemschutz-Einsatz, um die vermisste Person zu retten. Gleichzeitig wurde der Hochleistungslüfter in Stellung gebracht und ein Löschangriff gestartet.

Die Besatzung vom KLF-A St. Roman arbeitete am Aufbau der Zubringerleitung mit und führte anschließend weitere Löscharbeiten durch. Das KDOF St. Roman stellte umgehend eine Einsatzleitstelle und einen Atemschutzsammelplatz her. Nachdem Brandaus gegeben werden konnte, wurde die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.

Löschangriff mittels RLF-A

Bei der Monatsübung im Mai wurde der Schwerpunkt auf den Löschangriff mit dem RLF-A gelegt.

Nach der theoretischen Einschulung über das Arbeiten mit dem C-Hohlstrahlrohr, mit dem C-Schlauchpaket sowie mit dem Hochdruckrohr folgte die praktische Umsetzung des Erlernten.

Weiters wurde das richtige Arbeiten mit dem Hochdrucklüfter, welcher im Ernstfall sehr hilfreich ist, geübt. Mit einer kleinen Einsatzübung wurde die Monatsübung beendet.

Atemschutzübung im Sportzentrum St. Roman.

Übungsannahme war ein Brand der Mannschaftskabinen am Sportplatz der Union St. Roman.

Großes Augenmerk wurde hier auf die eingesetzten Atemschutztrupps gelegt. Zwei Personen wurden rasch aus dem Gebäude gerettet und die Brandbekämpfung mittels C-Rohr durchgeführt.

Gasflaschen, sowie die sich im Gebäude befindlichen Benzinkanister, wurden ins freie gebracht bzw. gekühlt.

Der sofort in Stellung gebrachte Lüfter ermöglichte den Atemschutztrupps eine bessere Sicht im stark verrauchten Gebäude.

Abschnittsatemschutz-übung in Kopfing

Die Feuerwehr Kopfing organisierte in Zusammenarbeit mit dem Abschnittsfeuerwehrkommando Engelhartszell eine Heißausbildung.
In einem Abrisshaus in der Ortschaft Wollmannsdorf wurde diese Übung unter der Leitung von OAW Huber Ernst durchgeführt. Ziel dieser Übung war, vor allem die Wärmegewöhnung, das richtige Vorgehen im Innenangriff sowie das Ablöschen des Brandherdes.

Jeder Atemschutzträger konnte sich selbst davon überzeugen, wie hilfreich der Einsatz der Wärmebildkamera ist. Mittels Hochleistungslüfter wurde versucht den Brandrauch aus dem Gebäude zu bringen, um eine bessere Sicht für jeden einzelnen Atemschutzträger zu schaffen. Nach der Übung wurde mit jedem Trupp einzeln eine sehr effektive Nachbesprechung durchgeführt. Die Feuerwehr St. Roman nahm mit 2 Atemschutztrupps an der interessanten Übung teil.

September: Stationsbetrieb auf Pflichtbereichsebene

Eine sehr intensive und umfassende Monatsübung gab es am 05. September für die Feuerwehren Aschenberg, Kössldorf, Rain und St. Roman.

Auf dem Programm stand ein Stationsbetrieb, basierend auf den immer mehr erforderlich werdenden technischen Hilfeleistungen der Feuerwehren. 5 Stationen galt es für jede Gruppe abzuarbeiten, bei denen auf grundlegende Aspekte im technischen Feuerwehreinsatz eingegangen wurde.

Bei der Station, welche sich auf das Arbeiten auf Dächern oder im steilen Gelände konzentrierte, konnte uns OBI Reinhard Stuhlberger von der Höhenrettung St. Ägidi wertvolle Tipps für ein sicheres Arbeiten geben. Bei der 2 Station wurde das richtige Absichern einer Unfallstelle, sowie eines KFZs in Seitenlage geübt. Um das richtige und patientengerechte Retten aus einem LKW ging es bei der Station 3.

Station 4 zeigte verschiedenste Möglichkeiten um leck geschlagene Behälter abzudichten und Flüssigkeiten aufzufangen. Auf das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungssatz samt Zubehör konzentrierte sich die Station 5. An der Übung nahmen über 60 Kameraden aller Feuerwehen teil.

MÜ Oktober – VU Eingeklemmt

Am Dienstag den 03. Oktober führte die FF St. Roman gemeinsam mit dem Roten Kreuz Kopfing die Monatsübung zum Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person durch.

Ein Van mit 2 Insassen schlitterte über eine Böschung in ein Bachbett und stieß anschließend gegen eine Brückenbefestigung. Beim Eintreffen der Feuerwehr war das Rettungsfahrzeug bereits vor Ort. Nach Absprache mit dem Einsatzleiter des RK wurde das Fahrzeug sowie die Unfallstelle abgesichert, damit ein gefahrloses und ruhiges Arbeiten am Fahrzeug möglich war. Da der Fahrer nur leicht verletzt war, galt es vorrangig die schwerverletzte Person am Rücksitz zu versorgen.

Zur Bergung aus dem Fahrzeug mussten das Dach, sowie die Seitentüren entfernt werden, was sich aufgrund der Hanglage als sehr schwierig herausstellte. Nachdem die erste Person mittels Schaufeltrage gerettet war, wurde der Fahrer mittels Rautekgriff aus dem Fahrzeug befreit.

Herbstübung der Rominger Feuerwehren

„Brand Landwirtschaftliches Objekt“ lautete die Alarmierung zur Herbstübung für die 4 Feuerwehren der Gemeinde St. Roman.
Da sich der Einsatzort in Simling befand, wurde auch die FF Stadl in der Alarmstufe 1 als direkte Nachbarwehr alarmiert.

Die Besatzung des RLF St. Roman erhielt den Befehl sofort mit der Brandbekämpfung mittels schwerem Atemschutz zu beginnen. Außerdem wurde durch die Besatzung des Last St. Roman ein umfangreicher Außenangriff gestartet.

Die Feuerwehren Aschenberg, Rain, Kössldorf, Stadl sowie das KLFA der FF St. Roman waren für die Wasserförderung zuständig. Insgesamt wurden 2 Zubringerleitungen über mehrere hundert Meter aufgebaut. Nachdem die beiden Atemschutztrupps der FF St. Roman Brandaus gegeben haben, konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Ausbildung

Die Feuerwehrausbildung ist die Wissensgrundlage eines jeden Feuerwehrmitgliedes im aktiven Dienst.
Durch die fortschreitende Technisierung der Feuerwehraufgaben, ein immer größer werdendes Verkehrsaufkommen, sowie die zunehmende Anzahl von Naturkatastrophen, werden geeignete Geräte und moderne Fahrzeuge zur raschen und zielführenden Einsatzbewältigung benötigt. Gleichzeitig steigen dadurch die Anforderungen an jedes Feuerwehrmitglied. Der Stellenwert einer guten und fachlich fundierten Ausbildung nimmt daher ständig zu. Aus diesem Grund wird auch das Angebot an Kursen an der Landesfeuerwehrschule in Linz von unseren Kameraden ständig genützt. Auch die Teilnahme an Leistungsabzeichen ist eine gute Möglichkeit sein Feuerwehrwissen zu festigen und zu vertiefen.
Ich danke jeden für seinen Einsatz, seinen Ehrgeiz und die aufgebrachte Freizeit und gratuliere zu den erfolgreich erkämpften Abzeichen!

Andreas Laufer, OBI
Kommandant-Stellvertreter

Leistungsabzeichen 2017:

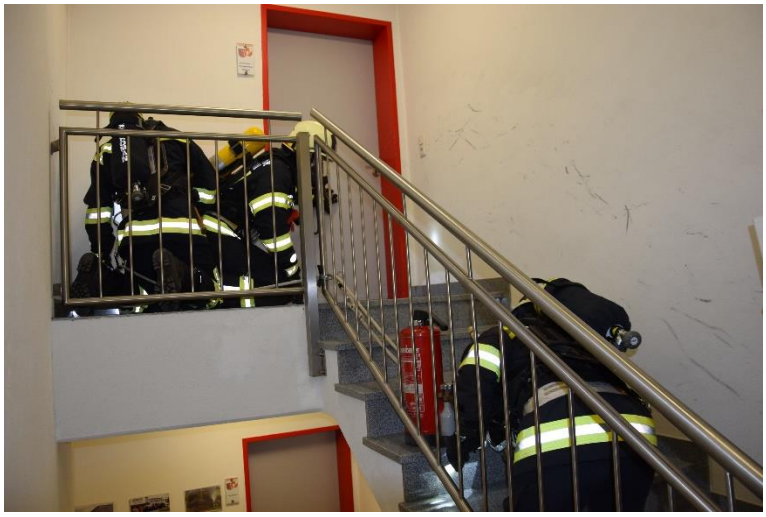
Atemschutzleistungsabzeichen-Bronze:

- OFM Heiko Schratzberger
- HFM Michael Widegger

Atemschutzleistungsabzeichen-Gold:

- HLM Thomas Auinger

Ein besonderer Dank gilt HBM Daniel Grömmer für die Bereitschaft als Ausbildungsleiter für das AsLA.



Lehrgangsbesuche 2017:

Folgende Kameraden haben im Berichtsjahr 2017 einen Kurs an der LFS Linz bzw. Ausbildungen auf Bezirks- und Abschnittsebene besucht.
Insgesamt wurden 2017 → **ca. 50 Ausbildungstage** auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene aufgewendet.

Oö. LANDES FEUERWEHR VERBAND

Abschnitts- und Bezirkslehrgänge:

Grundlehrgang:

- PFM Daniel Aschauer
- PFM Simon Maurer
- PFM Michael Penzinger
- PFM Florian Scharinger
- PFM David Schasching
- PFM Florian Schatzberger
- PFM Lukas Schatzberger

Verkehrsregler-Ausbildung:

- FM Andreas Rutter
- HFM Florian Grömmer

Wasserdienst-Grundausbildung:

- OFM Sebastian Widegger
- HFM Michael Widegger

Landesfeuerwehrschule Linz:

Atemschutzlehrgang (4 Tage):

- HFM Josef Jun. Maurer
- OFM Andreas Kislinger

Lotsen- und Nachrichtendienst (3 Tage)

- HFM Michael Widegger

Technischer Lehrgang I (3 Tage):

- OFM Matthias Hamedinger

Technischer Lehrgang II (2 Tage):

- OFM Sebastian Widegger
- HFM Konrad Kislinger

Zugskommandanten Lehrgang (5 Tage):

- HBM Sebastian Angermeier

Brandcontainer Riedau

Lotsen- und Nachrichtendienst

Auch im Bereich des Lotsen- und Nachrichtendienstes gab es im vergangenen Jahr wieder einiges an Arbeit.
Neben den jährlichen Lotsentätigkeiten bei kirchlichen Veranstaltungen, Begräbnissen, Festen usw. gab es eine Reihe von Einsätzen bei denen ein sofortiges Regeln oder Umleiten des Verkehres notwendig war.

Sehr interessant für alle die im Funkverkehr ausgebildet sind und über eine Verkehrsreglerausbildung verfügen war die ADAC Autorallye, die eine Leistungswertung im Gemeindegebiet von St. Roman abgelegt hatten. Bei diesem Arbeitseinsatz musste die FF St. Roman die Einsatzleitstelle für die Wertungsprüfung stellen. Neben der Bereitstellung des KDO Fahrzeuges samt Mannschaft wurden auch noch Lotsenpunkte eingerichtet. Auch der RÜST war bei dieser Veranstaltung vor Ort und übernahm den Brandschutz auf der Strecke.

Besonders erfreulich ist die stetig wachsende Anzahl an Verkehrsregler und Funker.
Der Funk-Kurs ist einer der wichtigsten Kurse, auf dem man aufbauen kann und für die meisten weiteren Kurse sogar Voraussetzung ist.
Bei den Verkehrsreglern können wir mittlerweile auf 22 ausgebildete Personen zurückgreifen und auf 5 Mitglieder, die den Lotsen und Nachrichtenlehrgang in Linz besucht haben.

Peter Scheuringer, HBM
Lotsen- und Nachrichtendienst

Floriani-Cup 2017

1. Rang
Widegger Sebastian

2. Rang
Huber Thomas

3. Rang
Rutter Andreas

Herzliche Gratulation und vielen Dank an der regen Teilnahme an Übungen, Ausrückungen und sonstigen Veranstaltungen!!

LZ Steinerzaun-Au

2017 war auch ein herausforderndes Jahr für den LZ Steinerzaun-Au. Da Einsätze, Übungen und Ausrückungen immer gemeinsam mit der FF St. Roman stattfinden, sind die Tätigkeiten des Löschzuges im Jahresbericht schon enthalten. Mir bleiben hier nur ein paar kurze Worte als Zugskammandant zusagen.

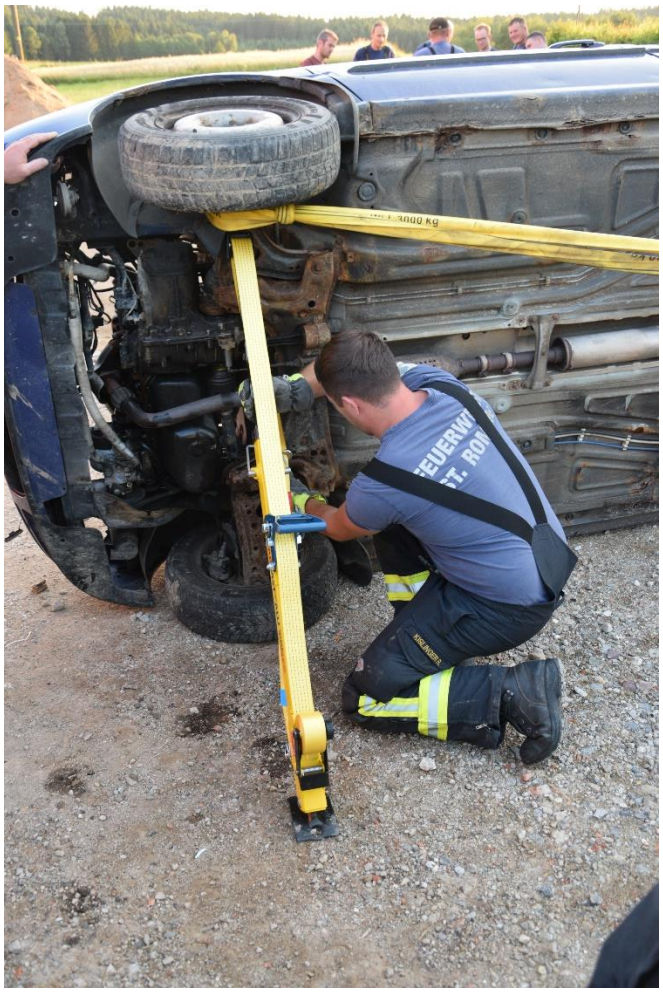
Ich möchte mich hiermit bei den Kameraden des LZ- Steinerzaun-Au für die tatkräftige Unterstützung im Feuerwehrdienst bedanken, ob bei Brandeinsätzen im Pflichtbereich oder auch in den Nachbargemeinden. Speziell die Technischen Einsätze waren vergangenes Jahr herausfordernd und umfangreich. Diese Arbeiten wurden zügig und voller Motivation erledigt, egal ob bei Stürme die über St. Roman zogen, bei Unfälle, bei Fahrzeugbergungen und kleinere Einsätze.

Um bei Einsätzen gut gerüstet zu sein, wünsche ich mir als Zugskommandant eine rege Teilnahme bei Übungen und Ausbildungen in der Feuerwehr und auch auf Abschnitts- und Bezirksebene.

Neben der Ausbildungs- und Übungstätigkeit stehen auch im heurigen Jahr wieder einige Ausrückungen wie Florianifeier, Fronleichnam, einige Feuerwehrfeste und gemütliche Frühschoppen auf dem Programm, wo ich wieder auf rege Teilnahme hoffe.

Abschließend wünsche ich mir, dass die Kameradschaft auch im Jahr 2018 so wie bisher gepflegt wird.

Johann Hamedinger, BI
Zugskommandant Löschzug Steinerzaun-Au



Monatsübung Juli – Seilwinde, Greif Zug und Stab Fast

Bewerbsgruppe:

Nach einem Jahr Pause stellte die FF St. Roman wieder eine Bewerbsgruppe. Die Bewerbsgruppe trat im vergangen Jahr bei 3 Bewerben an:

- Abschnittsbewerb in Suben
- Bezirksbewerb in Freinberg
- Landesbewerb in Mauerkirchen

Bei der Bewerbsgruppe beteiligten sich im vergangen Jahr 11 Kameraden:

- Höller Pascal
- Kohlbauer Tobias
- Maurer Christan
- Mauerer Simon
- Rutter Anderas
- Schatzberger Sebastian
- Schatzberger Florian
- Schratzberger Heiko
- Widegger Gerald
- Widegger Michael
- Widegger Sebastian

Beim Landesbewerb in Steyr erreichten folgende Kameraden das Leistungsabzeichen in:

Bronze:

- Höller Pascal
- Maurer Simon
- Kohlbauer Tobias
- Schatzberger Florian

Silber:

- Rutter Anderas
- Mauer Christian
- Widegger Gerald

Einen herzlichen Glückwunsch denjenigen die ein Leistungsabzeichen erreichen konnten und ein Dankeschön all denen, die einen Beitrag zur Bewerbsgruppe leisten.

Jugendgruppe

Viele spannende und interessante Aufgaben brachte das Jahr 2017 für die Mitglieder und Betreuer der Jugendgruppe St. Roman. Einige **Abzeichen sowie Pokale** und sehr gute Platzierungen konnte die Jugendgruppe für sich verbuchen.
Das Wissen zählt > Erprobungen und Wissenstest!
Bei den Erprobungen, welche Feuerwehrintern abgehalten werden, gilt es für die Jugendlichen vorrangig die eigene Feuerwehr kennen zu lernen. Wer sind die Kommandomitglieder der eigenen Feuerwehr? Welche Fahrzeuge bzw. Geräte haben wir in der Feuerwehr? Solche und noch viele andere Fragen mussten die Mitglieder der Jugendgruppe dem Kommandanten und noch anderen Funktionären der FF St. Roman beatworten.

Johannes Widegger, HBM
Jugendbetreuer

Mit Bravour bestanden alle Mitglieder der Jugendgruppe St. Roman diese Prüfung!

Folgende Erprobungen wurde erfolgreich abgelegt:

1. Erprobung
- Andreas Freylinger
- Lorenz Freylinger
- Lukas Penzinger
- Julian Scharinger

4. Erprobung:
- Leonhard Pretzl
- Martin Schmidbauer

Nach den Erprobungen kam der **Wissenstest,** welcher auf Bezirksebene immer in Esternberg ausgetragen wird. Bei mehreren Stationen müssen die jungen Feuerwehrmitglieder ihre erlernten Fähigkeiten beweisen. Neben Erste Hilfe Maßnahmen, das Anfertigen von Knoten stand das richtige Absetzen eines Notrufes auf der Aufgabenliste.

Ohne einen einzigen Punkt verloren zu haben, konnten die Jugendlichen stolz die Heimreise aus Esternberg antreten.

Folgende **Wissenstestabzeichen** wurden erreicht:

Bronze:
- Andreas Freylinger
- Lorenz Freylinger
- Lukas Penzinger
- Julian Scharinger

Gold:
- Leonhard Pretzl
- Martin Schmidbauer

Bewerbe
2017 war auch ein Jahr der Veränderung bei der Jugendgruppe St. Roman. Einige altgediente Burschen kamen in den Aktivstand, somit war auch das neue Formieren einer schlagkräftigen Bewerbsgruppe eine besondere Herausforderung. In zahlreichen Trainingsstunden wurden Knoten angefertigt, mit den Kübelspritzen gepumpt und gelaufen. Als erster Bewerb stand der Abschnittsbewerb in Suben am Programm. Bei windigen, aber sehr guten Bedienungen, begannen die Jungs der FF St. Roman das Bewerbsjahr 2017 mit den Rängen 6. in Bronze und 5. in Silber. Der **Bezirksbewerb** fand in Freinberg statt, wo die Jungflorianis wieder ihr Können unter Beweis stellen konnten. **Mit einer tollen und fehlerfreien Leistung konnte in Bronze der 3. Rang erreicht werden**. In der Wertung Silber belegte man den 15 Gesamtrang. Das Highlight der Bewerbssaison war mit Sicherheit der Landesbewerb in Mauerkirche. Die Jugendgruppe St. Roman durfte aufgrund der tollen Platzierung aus dem Jahr 2016 den Bezirk Schärding im Parallelstart vertreten. Eine gewisse Nervosität war hierzu schon angebracht, wenn man neben den besten Jugendgruppen Österreichs in den Bewerb starten durfte. Angefeuert von vielen Fans und Eltern erreichte die Jugendgruppe zwei gute Platzierungen im vorderen Drittel der Ergebnisliste.

Folgende Leistungsabzeichen wurden erreicht:

Bronze:
- Andreas Freylinger
- Lorenz Freylinger

Silber:
- Michael Penzinger

Neben dem Lernen für die Feuerwehrzukunft und den Bewerben gibt es noch viele andere Dinge bei der Feuerwehrjugend St. Roman zu erleben. Willst auch du bei uns dabei sein oder weißt du jemanden für den das genau das Richtige sein könnte, dann melde dich bei unserem Jugendbetreuer Widegger Johannes (0664/1526729) und es kann schon losgehen.

Geburtstage, Feste und Veranstaltungen

Zu einigen Runden-Geburtstagen durfte das Kommando recht herzlich gratulieren …

Gaderer Hubert, 70 Jahre

Schauer Josef Sen., 80 Jahre

Penzinger Josef, 85 Jahre

Wiesinger Walter, 70 Jahre

Florianimesse

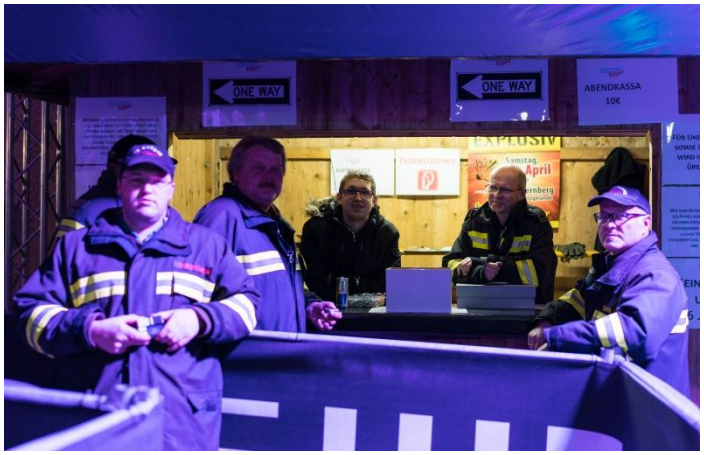
Weihnachtslicht

Maskenball 2017

Am 7. Jänner 2017 stand der traditionelle Maskenball, welcher wie jedes Jahr beim Friedl-Wirt ausgetragen wird an. Für eine gute Tanz- sowie Stimmungsmusik sorgten wieder die Org. Kösslbachtaler. Sehr gut gestaltete und zum Teil selbstgemachte Masken füllten bald den Saal und sorgten für viel Wirbel vor der Bühne, zwischen den Tischen und auch in der Bar.

Spring Night 2017

Auch im Jahr 2017 organisierte die Feuerwehr St. Roman das bereits sehr bekannte und umworbene Fest „Spring Night“. Mit einem Team von mehr als 100 Helfer und Freunde der Feuerwehr St. Roman konnte die 4. Auflage der Spring Night wieder zu einem unvergesslichen Event gemacht werden. Ein Dank gilt an alle Helfer, Freunde und Firmen, die uns für dieses Event so großartig unterstützen!



Fotorückblick

Ein kleiner Ausschnitt aus dem Leben der Freiwilligen
Feuerwehr St. Roman im Jahr 2017

Fahrzeugbergung in Au

Spring Night

Grundausbildung

Brand Misthaufen

Lotsendienst bei ADAC-Rallye

Wespennest in Wienetsdorf

Aufbau Bogenhalle

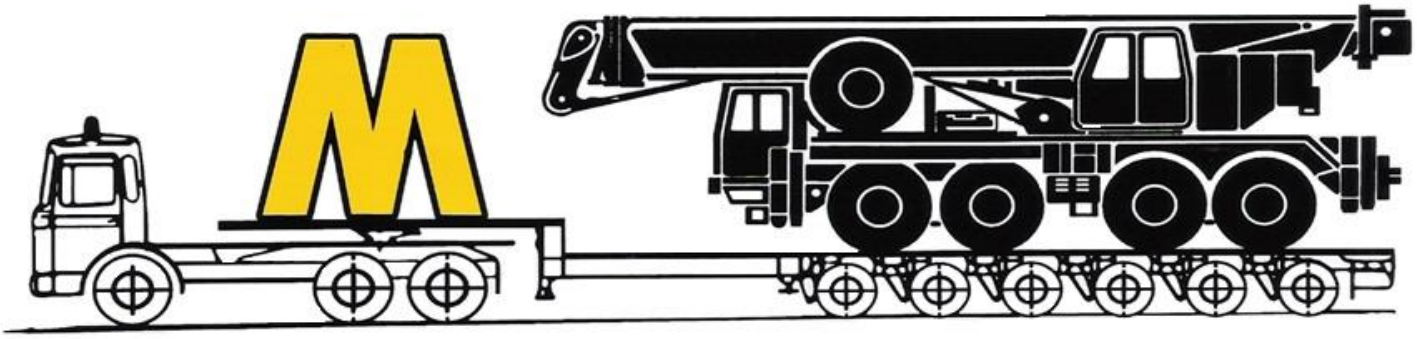
Florianimesse

Feuerwehrfest Engelhartszell

Monatsübung Oktober

VU Aufräumarbeiten im Ortsgebiet

Weihnachtslicht



KRAN-MITTERHAUSER

07764/7291 kran-mitt.at

Keine Sorgen in St. Roman

Johann & Simon Kislinger beraten Sie gerne persönlich,
wenn es um **Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen** geht:
Tel. Johann: 0664.4246722, Tel. Simon: 0664.88648898

Mein persönlicher Berater.
Unsere Versicherung
mit Heimatvorteil.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at